
STRAHLENDE ZÄHNE FÜR EIN GESUNDES LÄCHELN – FRAGEN UND ANTWORTEN

Zahnverfärbungen können alle Menschen betreffen und haben verschiedene Ursachen. So kann der natürliche Alterungsprozess wie Tabak, Nahrungsmittel und Getränke zu dunkleren Zähnen führen. Die Verfärbung der Zähne kommt zustande, indem natürliche Farbstoffe von Lebensmitteln oder Getränken sowie Inhaltsstoffe von Zigarettenrauch und Ablagerungen in den Zahnschmelz eindringen.

Die kosmetische Behandlung von dunkelgewordenen Zähnen mit Bleaching-Produkten wie den Opalescence® PF Zahnaufhellungsgelen kann zur Zahnaufhellung durchgeführt werden. Der Weg zu einem helleren, weißeren Lächeln wird durch unser spezielles Behandlungsgel in Kombination mit Lichtaktivierung in der Praxis durchgeführt. Man nennt diese Behandlung: in-office-bleaching. Es findet an einem Termin statt und dauert ca.90 Minuten. Kurz vor dem Bleaching sollten die Zähne bei einer Dentalhygienesitzung professionell gereinigt werden, damit alle oberflächlichen Beläge entfernt sind. Diese könnten sonst das Bleaching-Ergebnis beeinträchtigen.

Auch als eine Folge von unterschiedlichen (Mehrfach-)Erkrankungen und Verletzungen oder durch eine innenmedizinische Behandlung können sich die Zahnoberflächen verdunkeln. Einige Ursachen von dunklen Zähnen sind aus medizinischer Sicht diverse angeborene, metabolische und pharmakologische Faktoren wie Dentalfluorose, Gelbsucht oder Minozyklin bei Erwachsenen, doch die Verfärbung der Zähne kann in einigen Fällen auch traumatische Ursachen haben. Die Behandlung dieser und weiterer ungewöhnlicher Ursachen von dunklen Zähnen können wir durch medizinisches In-Office-Bleaching gewährleisten. Meist können wir durch solche Eingriffe die Notwendigkeit von Füllungen aufheben.

Bestehende Füllungen und Zahnersatz können nicht gebleicht werden. Wenn diese vorhanden sind muss mit dem Zahnarzt oder der Dentalhygienikerin je nach individueller Situation besprochen werden ob ein Bleaching zu einem zufriedenstellenden Ergebnis führen kann.

WIE FUNKTIONIERT DIE ZAHNAUFHELLUNG DURCH UNSERE PROFESSIONELLE ZAHNAUFHELLUNG?

Bei der professionellen Zahnaufhellung wird durch die chemische Reaktion von Wasserstoff H_2 und Carbamidperoxid $CH_6N_2O_3$ hochreaktiver Sauerstoff produziert, der in den Zahn eindringt und die Farbmoleküle so verändert, dass die optischen Eigenschaften der Zahnoberfläche sich ändern. Man spricht von dem chemischen Prozess des Bleichens der Zähne. Die Zahnoberfläche wirkt nach diesem chemischen Vorgang wieder strahlend weiß. Der reaktive Sauerstoff, der durch die obige Reaktion entsteht, dringt durch die Zahnoberfläche in den Zahn ein und hellt so den gesamten Zahn auf. Bevor man sich dann für das Bonding entscheidet, muss der reaktive Sauerstoff wieder abgeleitet werden.

HAT DIE ZAHNAUFHELLUNG EINEN NEGATIVEN EFFEKT AUF VORHANDENE ADHÄSIVSCHICHTEN?

Nein, denn vorhandene Adhäsivschichten werden durch die Zahnaufhellung nach dem obigen Verfahren nicht geschwächt. Wenn nach der Zahnaufhellung durch das oben beschriebene Verfahren mindestens zwei Wochen abgewartet wird, bevor man Adhäsiv- beziehungsweise Bonding-Techniken anwendet, muss man nicht mit Beeinträchtigungen rechnen. Allerdings kann die hohe Sauerstoffkonzentration in den Zähnen die Polymerisation der Flüssigkunststoffteilchen beeinträchtigen, weshalb ein gewisses Maß an Geduld nötig sein wird, wenn man eine professionelle Zahnaufhellung hat durchführen lassen.

KANN ICH DAMIT RECHNEN, DASS DIE ZAHNAUFHELLUNG FÜR LANGE ZEIT HÄLT?

Ja, die Ergebnisse der professionellen Zahnaufhellung können sich für eine lange Zeit sehen lassen. Natürlich hängt es stark von der Ernährung und dem Tabakkonsum wie auch anderen Lebensgewohnheiten des behandelten Patienten ab, wie lange die Zahnaufhellung ihre Wirkung behalten wird. Nach mehreren Jahren kann man sich im Regelfall bedenkenlos in eine Nachbehandlung begeben, da die Verfahrensmethoden und die verwendeten Stoffe unschädlich sind.

KÖNNEN DURCH EINE PROFESSIONELLE ZAHNAUFHELLUNG ZAHNEMPFLINDLICHKEITEN AUFTRETEN?

In Folge einer Zahnaufhellungsbehandlung kann die Empfindlichkeit der Zähne in seltenen Fällen kurzzeitig verstärkt sein, verschwindet aber vollständig. Es konnte auch nachgewiesen werden, dass die Zahnaufhellung durch uns den Zahnschmelz nicht angreift.

KANN ICH MEINE ZÄHNE NUR UNTER ZAHNÄRZTLICHER AUFSICHT AUFHELLEN LASSEN?

Nein, aber wir raten dringend dazu, einen Zahnarzt zur professionellen Zahnaufhellung hinzuzuziehen. So kann die Zahnaufhellung sicher vonstattengehen und die Wirksamkeit des Anwendungsverfahrens kann gewährleistet werden. Außerdem kann man sich bei einer Zahnaufhellung unter ärztlicher Aufsicht durch die umfassende Vorabuntersuchung und die Einweisung in das gewählte Zahnaufhellungsverfahren davon überzeugen, dass die Behandlung ohne weitere Komplikationen ablaufen kann. Die Überwachung des behandelten Patienten während der akuten Behandlungsphase ist überdies ein wichtiger Aspekt, den man nicht aus den Augen verlieren darf. Eventuell auftretende Behandlungsprobleme oder Hochsensibilitäten können so bestmöglich behandelt werden.

1. Klukowska M., White DJ, Kozak KM, et al. Effect of bleach on microleakage of Class V composite restorations. J Dent Res. 85 (Spec Iss B): 0335, 2006 (www.dentalresearch.org). 2. Angerame D, Garaffa S, Maglione M, Di Lenarda R, De Stefano Dorigo E. Effect of in-office bleaching on Class V composite restorations seal. J Dent Res. 84 (Spec ISS A): 3013, 2005 (www.dentalresearch.org). 3. Wilson D, Xu C, Hong L, Wang Y. Effects of clinical factors during tooth whitening on enamel. J Dent Res. 86 (Spec ISS A): 2632, 2007 (www.dentalresearch.org). 4. Lim B-S, Ryu I, Lee Y-K, et al. Effect of bleaching agent on shear bond strength to dentin. J Dent Res. 85 (Spec ISS B): 0036, 2006 (www.dentalresearch.org). 5. Basting RT, Rodrigues AL Jr, Serra MC. The effects of seven carbamide peroxide bleaching agents on enamel microhardness over time. J Am Dent Assoc. 2003;134(10): 1335-42. 6. Al-Qunain TA. The effect of whitening agents on caries susceptibility of human enamel. Oper Dent. 2005;30(2): 265-70. 7. Clarm LM, Barghi N, Summitt JB, Amaechi BT. Influence of fluoridated carbamide peroxide bleaching gel on enamel demineralization. J Dent Res. 85 (Spec ISS A): 0497, 2006 (www.dentalresearch.org). 8. Amaechi BT, Clark LM, Barghi N, Summitt JB. Enamel fluoride uptake from fluoridated carbamide peroxide bleaching gel. J Dent Res. 86 (Spec ISS A): 0498, 2006 (www.dentalresearch.org). 9. Browning WD, Myers M, Downey M, Pohjola RM, Bracket WW. Report on low sensitivity whiteners. J Dent Res. 85 (Spec ISS A): 1650, 2006 (www.dentalresearch.org).